



06618 Naumburg, Kösemer Straße 30, Tel. 03445-71490
06712 Zeitz, Am Hermannschacht 8, Tel. 03441-639980
06667 Weißenfels, Selauer Straße 5, Tel. 03443-302151

.....
(Patienten-) Name, Vorname

.....
geb. am

Telefonnummer für evtl. Rückfragen:

.....

Patientenbelehrung Sedierung (Sedativa)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

zur Erleichterung Ihrer Untersuchung kann ein Sedativum (beruhigendes Medikament, z. B. Diazepam) verabreicht werden. Dieses dient der Angstlösung und Entspannung bei erhöhter Anspannung oder Unruhe vor der Untersuchung.

Gegenanzeigen – In folgenden Fällen darf kein Sedativum verabreicht werden:

- bekannte Allergie gegen Diazepam oder andere Benzodiazepine
- bestehende oder frühere Abhängigkeit von Drogen oder Alkohol
- schwere Muskelschwäche (Myasthenia gravis)
- Schwangerschaft oder Stillzeit
- schwere Atemwegserkrankungen (z. B. COPD, Schlafapnoe)
- schwere Leberfunktionsstörung

Medikamenteneinnahme – Bitte beantworten Sie:

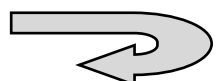
Nehmen Sie derzeit regelmäßig Medikamente aus folgenden Gruppen ein?
(Beruhigungsmittel, Mittel gegen Epilepsie, Psychopharmaka)

☐ **Ja** ☐ **Nein**

Wenn ja, welche?

.....

Bitte wenden Sie das Blatt – die Aufklärung wird auf der Rückseite fortgesetzt.



Rechtlicher Hinweis Fahrverbot nach § 315c StGB / § 11 FeV / § 630c BGB

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
im Rahmen der heutigen Untersuchung wird Ihnen ein beruhigendes Medikament (Sedativum) verabreicht. Dieses kann Ihre Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit deutlich beeinträchtigen auch wenn Sie sich wach fühlen.

Wichtige rechtliche Hinweise:

Fahrverbot nach § 315c StGB und § 11 FeV ist es Ihnen **mindestens 24 Stunden** nach Verabreichung des Medikaments verboten:

- ein Kraftfahrzeug, Fahrrad oder E-Scooter zu führen
- aktiv am Straßenverkehr teilzunehmen
- Maschinen oder gefährliche Geräte zu bedienen

Verlassen der Praxis nur in Begleitung:

Ein eigenständiger Heimweg (auch mit ÖPNV) wird ausdrücklich **nicht empfohlen**.

Rechtsfolgen bei Verstoß:

Bei Missachtung drohen strafrechtliche Konsequenzen (z. B. Führerscheinentzug, Geld-/Freiheitsstrafe), Versicherungsverlust und persönliche Haftung bei Schäden.

Gesetzliche Grundlage:

Diese Aufklärung erfolgt gemäß § 630c BGB (Patientenrechtegesetz) und dient Ihrer Sicherheit sowie der rechtlichen Absicherung.

Einverständniserklärung:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich:

- dass ich über Wirkung, Risiken und Gegenanzeigen des Sedativums verständlich aufgeklärt wurde (§ 630c BGB),
- dass ich heute kein Fahrzeug führen und nicht allein nach Hause gehen werde,
- dass ich der Verabreichung eines Sedativums zur Durchführung der Untersuchung ausdrücklich zustimme.

Hinweis:

Diese Belehrung dient Ihrer Sicherheit sowie der rechtlichen Absicherung der ärztlichen Behandlung. Bitte wenden Sie sich bei Fragen vor der Unterschrift an unser medizinisches Fachpersonal.

Ort / Datum:

Unterschrift Patient/in:

..... ,

.....